

STAATSKAPELLE BERLIN

1570

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 28. Oktober 2016

7. und 8. November: II. Abonnementkonzert der Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Paavo Järvi – mit Radu Lupu als Solist bei Beethovens 3. Klavierkonzert

Ein Schlüsselwerk von **Ludwig van Beethoven** steht am **7. und 8. November** auf dem Programm des **II. Abonnementkonzerts der Staatskapelle Berlin** unter der Leitung von **Paavo Järvi**: Das **3. Klavierkonzert** – das einzige seiner fünf Klavierkonzerte in einer Moll-Tonart. Mit Beethoven selbst als Solisten gelangte es im Frühjahr 1805 im damals neuerbauten Theater an der Wien zur Uraufführung und gilt als sein erstes Klavierkonzert mit gleichsam sinfonischen Zügen. Als Pianist bei den Konzerten in der Philharmonie und im Konzerthaus wird **Radu Lupu** zu erleben sein.

Der renommierte rumänische Pianist und Grammy-Preisträger ist regelmäßiger Gast bei wichtigen internationalen Orchestern – wie dem Royal Concertgebouworkest, den großen Londoner Orchestern, den Wiener Philharmonikern, dem Orchestre de Paris, den Berliner Philharmonikern und dem Cleveland Orchestra – und gastiert mit Klavierabenden u. a. in Paris, Genf, Genua, Turin, in der New Yorker Carnegie Hall sowie in Vicenza, Aix-en-Provence und den Festivals in Brescia und Bergamo. Bereits zehn Mal unternahm Radu Lupu Tournéen nach Japan. Neben zahlreichen Solo-, Kammermusik- und Konzerteinspielungen hat er alle Beethoven-Klavierkonzerte gemeinsam mit dem Israel Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Zubin Mehta aufgenommen (Decca).

Dem 3. Klavierkonzert Beethovens steht an diesem Abend **Dmitri Schostakowitschs 7. Sinfonie** komplementär gegenüber. Die sogenannte »Leningrader Sinfonie« entstand am Beginn der 1940er Jahre und wendet sich mit elementarer Ausdruckskraft Themen wie Bedrohung, Kampf und Sieg zu – einem Sieg der Humanität über das Grauen des Krieges, mit dem Schostakowitsch selbst konfrontiert war.

Geleitet wird die Staatskapelle Berlin von Paavo Järvi, der zu den weltweit gefragten Dirigenten zählt und im Sommer 2016 von der French Critics' Association zur »Musikalischen Persönlichkeit des Jahres« gekürt wurde. Er ist Chefdirigent des NHK Symphony Orchestra Tokio, Ehrendirigent des hr-Sinfonieorchesters und war bis letzten Sommer für sechs Jahre Chefdirigent des Orchestre de Paris. Darüber hinaus ist er Künstlerischer Leiter der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, mit der er sich derzeit dem Zyklus der Brahms-Sinfonien widmet. Die erste Aufnahme dieses Zyklus wird im Frühjahr 2017 von Sony/RCA veröffentlicht werden. Zu Beginn seiner Zusammenarbeit mit der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen rückte der Dirigent unter dem Titel »Das Beethoven-Projekt« alle Sinfonien Ludwig van Beethovens für mehrere Jahre in das Zentrum der gemeinsamen Aktivitäten.

Auch die Staatskapelle Berlin hat sich bereits intensiv mit dem Werk Beethovens auseinandergesetzt. In der zweiten Hälfte der 1990er Jahre hat das Orchester gemeinsam mit ihrem Generalmusikdirektors Daniel Barenboim die neun Sinfonien und die fünf Klavierkonzerte zyklisch in den großen Musikzentren der Welt – Berlin Wien, London, Tokio und New York – zur Aufführung gebracht sowie auf CD veröffentlicht.

Eine **Pressekarte** für einen der Abende reservieren wir Ihnen gerne nach Verfügbarkeit über: pressoffice@staatsoper-berlin.de

II. ABONNEMENTKONZERT DER STAATSKAPELLE BERLIN

Dirigent | Paavo Järvi

Klavier | Radu Lupu

Staatskapelle Berlin

Montag, 7. November, 20:00 Uhr, Philharmonie Berlin

Dienstag, 8. November, 20:00 Uhr, Konzerthaus

Konzerteinführung 45 Minuten vor Beginn

Weitere Informationen unter Tel. 030 20354-555 und www.staatskapelle-berlin.de